

Sanierungs- und Modernisierungsaktivitäten auf der Clubanlage des TC-Heide

Liebe Tennisfreunde,

am 13. Januar sind wir in die Phase der Terrassen-Sanierung gestartet.

Grobe Zeit- und Arbeitsplanung sah wie folgt aus:

- Januar → Erdarbeiten für die Terrassenmauer
- Februar/März → Schalung und Betonieren der Terrassenmauer
- März/April → neue Terrassenplatten verlegen
- April → Restarbeiten (Zugang Platz 1, Zaun, Fahrradzufahrt, Beete, usw.)



Unser Arbeitsteam hatte sich noch mal um einen Mitstreiter erweitert, so dass wir nun ein 12-köpfiges Team bildeten: Rolf B., Heinz H., Jörg B., Andreas B., Jochen B., Micha Hi., Harald S., Horst K., Jörn L., Rainer J., Helmut R. und Werner G. (Projektleiter).

Auch die ehrenamtliche Unterstützung erweiterte sich ebenfalls um einen Helfer: Walter Koch (Beton), Helmut Schneider (Schalung und Beton), Faik von der Firma Weber (Materialien und Bau-Maschinen) und Ben (Unterstützung bei der Verlegung der neuen Platten).

Wie sich dann während der Durchführung der Arbeitsphasen herausstellte, hatten wir uns dann doch ganz schön was vorgenommen. Nicht nur freitags und samstags wurde gearbeitet, sondern sehr oft auch unter der Woche. Hinzu kamen die widrigen Witterungsbedingungen, die uns sehr oft die Arbeit erschwerten. Da hatten wir doch mit dem Wetter im Vorjahr bei dem Projekt der Terrassen-Überdachung wesentlich mehr Glück. Aber hier mussten wir nun durch, einmal angefangen, gab es kein zurück!



Da waren schon erhebliche Erdbewegungen vor der alten Terrasse, die sich vom Eingangszaun bis zum alten Bauwagen hinzogen. Alte Beton- und Randsteine und die alten Terrassenplatten, die raus mussten und zum Teil entsorgt wurden.



Fundamentgräben für die neue 22 Meter Mauer wurden ausgehoben.

Auch blieb es uns nicht erspart, an manchen Stellen mit schwerem Hilti Abbruchgerät tätig zu werden. Hier im Bild Walter beim Wegstemmen eines alten Betonpfostens von unserer früheren Stecktafel.



Die West-Seite des Clubhauses diente uns während der Bau-Phase sowohl für den Aushub, als auch für alte Beton-Materialien teilweise als Zwischenlager.



Die Mauer selbst wurde aus statischen Gründen mit Dehnungsfugen in drei Abschnitten erstellt. Sehr umfangreiche Einschalungsarbeiten, mit extra Material für Sichtbeton, waren notwendig. Für die Stabilität der Mauer wurde genügend Eisen und auch eine Verankerung mit der alten Terrassen-Betonplatte eingebaut.



Mit dem Fundament und den einzelnen Mauerabschnitten, waren dann auch immer die Betonier Arbeiten verbunden. Nach jedem Mauerabschnitt musste ausgeschalt und das Schalmaterial zur Wiederverwendung entnagelt und gesäubert werden. Schon sehr aufwendig.....



Am 08. März hatten wir dann doch noch mal einen kurzen Wintereinbruch.



Ein paar Tage später ging es dann doch mit dem letzten Mauerabschnitt weiter.





Ebenso wurden die Entwässerung der Terrasse und eine neue Drainage für die Regenfallrohre berücksichtigt.

Zeitlich waren wir trotz widriger Wetterumstände halbwegs im Plan, so dass wir in der zweiten Märzhälfte die neuen Terrassenplatten verlegen konnten. Links im Bild Ben beim Plattenlegen.

Zwischendurch wenn es die Zeit erlaubte, wurde hinter dem Clubhaus, also an der West-Seite an unserem „Zwischenlager“ gearbeitet, wo wir auch später die provisorische Fahrrad Zufahrt errichtet haben.



Randsteine und die restlichen neuen Terrassenplatten wurden als neuer Zugang zu Platz 1 verbaut. Ebenso wurde auch ein großes Stück Zaun erneuert.

In der Woche vor Ostern hatten wir noch einmal einen enormen Arbeitseinsatz, so dass wir am Gründonnerstag mit dem Größten durch waren. Wir haben es geschafft und die Terrasse erstrahlt in neuem Outfit.



Aber nicht nur die Terrasse, auch das Umfeld um die Terrasse wurde angepasst:

- ➔ Ein neuer Zugang zu Platz 1 wurde geschaffen.
- ➔ Die Grünflächen und die Beete wurden neu hergerichtet und für eine Bepflanzung vorbereitet.
- ➔ Hinter dem Clubhaus auf die West-Seite gibt es eine neue provisorische Zufahrt für Radfahrer.

Eine starke Leistung von dem gesamten Team. Jeder hat geholfen, wann und wie gerade die Man-Power benötigt wurde.

Ein besonderer Dank gilt den externen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Hilfe und vor allem fachlichen Können, hätten wir das so nicht geschafft!

Unter folgendem Link: <https://www.tc-heide.de/aktuelles/bildergalerien/2023/terrassenumbau-1> auf unserer TC-Heide Homepage könnt Ihr Euch in der Bilder-Galerie noch einen tieferen visuellen Einblick über den Projektverlauf verschaffen.

Ein paar Restarbeiten gibt es noch, aber dieses Projekt neigt sich dem Ende. Auch wenn es hier und da manchmal recht stressig und herausfordernd war, es hat Spaß gemacht und die neue Terrasse kann sich wirklich sehen lassen. Durch das riesen Engagement ALLER konnten wir auch hier wie bei der Terrassen-Überdachung über 50% der Kosten gegenüber einer Fremdvergabe einsparen. Allein die Kosten für die Herstellung der Mauer, konnten wir durch diese Eigenleistung um ein Vielfaches reduzieren.

.....Tolles Team, Sponsoren und Ehrenamtliche.....

Das Projekt "Terrassenbau" haben wir alle erfolgreich beendet! Damit endet auch mein Auftrag als Projektleiter. Vielen Dank an Alle, die mich hierbei unentwegt unterstützt haben!

Alles Weitere liegt nun wieder wie üblich in den Händen des Bauausschusses.

April 2023, Euer Projektleiter Werner Gebhardt